

Ostfildern im Oktober 2017

## Pressemeldung

### **Erfolgreiche Hausmesse bei IDE unter dem Motto Industrie 4.0 versus Nachhaltigkeit**

Seite | 1

Unter dem Leitthema „Industrie 4.0 versus Nachhaltigkeit“ konnten 170 begeisterte Kunden, Interessenten und Geschäftspartner auf der diesjährigen Hausmesse bei IDE begrüßt werden.

Nach den einführenden Worten des Geschäftsführers Herrn Alexander Ide gab Herr Thomas Ide einen Überblick über den aktuellen Stand der Diskussion in Bezug auf „Industrie 4.0“. Er erläuterte die Herausforderungen, die sich daraus für die Profilextrusion, auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, ergeben.

In seinem Vortrag „Gehirn 1.0 versus Industrie 4.0“ erklärte Gastredner Dr. Gregor Kern sehr kurzweilig, wie Menschen mit ihrem „Gehirn 1.0“ in der Lage sein können, komplizierte Anlagen in komplexen Systemen im Rahmen von „Industrie 4.0“ zu managen.

Weitere Vorträge von IDE-Vertriebsmitarbeitern zeigten Neuigkeiten bei IDE. So wurde der neue, auch im Livebetrieb gezeigte Torque Koextruder ME B 20/5.T speziell für Anwendungen konzipiert, die hohe Drehmomente bei geringen Drehzahlen erfordern.

Die neue Steuerungsgeneration /4 ist entscheidend für den Einstieg in die Industrie 4.0; Sensorik und verbessertes Datenhandling sorgen für einen kontinuierlichen Prozess, bessere Verfügbarkeit und weniger Stillstandzeiten; dies wirkt sich ressourcenschonend aus.

Unter dem Thema Nachhaltigkeit sind auch Gebrauchtmachines bei IDE ein wachsender Markt.

Besonders in preiskritischen Märkten können sich nicht alle Kunden neue Maschinen leisten.

Oft gilt es auch, einen kurzfristigen Engpass zu überbrücken, oder die Kunden von IDE benötigen

Überbrückungskapazität bis ihre neue Maschine geliefert wird. Auch bei Notfällen wie Brand oder Hochwasser können diese Maschinen schnell beim Kunden eingesetzt werden. IDE bietet geprüfte oder generalüberholte Maschinen an, die auch bei der Messe begutachtet werden konnten.

Vorgestellt wurden auch kundenspezifische Sonderlösungen, unter anderem ein System zum Wechsel einer kompletten Verfahreseinheit innerhalb von 10 Minuten, und eine Sonderabzugseinheit.



COMMITTED TO EXTRUSION

Abschließend wurde die neue IDE-App vorgestellt. Den begeisterten Messebesuchern wurde schnell klar, dass IDE damit zum Vorreiter einer neuen, komfortablen Kommunikationsform per Smartphone wird. Nicht nur „Industrie 4.0“, sondern in diesem Sinne „Kundenkommunikation 4.0“ hat sich IDE auf die Fahnen geschrieben. Intuitive und bequeme Kundenkommunikation, wie es heutzutage jeder über WhatsApp gewohnt ist – das möchte IDE seinen Kunden bieten und dadurch den entscheidenden Schritt voraus sein.

Seite | 2

Wie gewohnt wurden im „Livebetrieb“ folgende Anlagen gezeigt:

- Eine Anlage zur Herstellung eines zweifarbigen Kabelbinders aus TPE auf Basis eines 45mm- Haupt- und 38mm-Koextruders in Verbindung mit einem Rotationsschneider
- Eine 60mm-Einschneckenanlage zur Herstellung eines PVC-Rohrs mit spanloser Trenneinheit, sowie einer berührungslosen Inline-Längen- und Geschwindigkeitsmessung der Firma Eloviss
- Eine 60mm-Einschneckenanlage für ein PVC-U-Trägerprofil mit einem Mess- und Steuerungssystem der Firma Profitec und einer Trenneinheit für das spanlose Ablängen des Profils
- Der neue Torque-Extruder ME B 20/5.T mit einer Laborfolgeeinheit für ein PA6.6 Profil.

Die Messebesucher konnten sich davon überzeugen, dass Sie einen verlässlichen, innovativen Partner an Ihrer Seite haben, der ihre Bedürfnisse an erste Stelle stellt.

**Bernhard Ide GmbH Co.KG**

Liebigstr. 16

73760 Ostfildern/ Deutschland

Telefon +49 (0) 7158 - 0

E-Mail: [ide@ide-extrusion.de](mailto:ide@ide-extrusion.de)

[ide-extrusion.de](http://ide-extrusion.de)







Geschäftsführer Alexander Ide